



Einladung

Wer sind wir?

Das MRE-Netz Rhein-Main wurde 2010 gegründet und ist ein Zusammenschluss von Gesundheitsämtern, Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und anderen Akteuren im Gesundheitswesen im Rhein-Main-Gebiet. Getragen wird das Netzwerk von einem Förderverein aus neun Gebietskörperschaften.

Unsere Ziele

1. Die Rate der MRE-Entstehung und deren Verbreitung in der Region zu vermindern
2. Die Behandlung und die Rehabilitation der MRE-Patienten zu verbessern
3. Einer Stigmatisierung von Menschen mit MRE entgegen zu wirken

Wissenschaft & Studien

Das Netzwerk führt auch Studien durch, unter anderem zu:

- **MRSA-, MRGN- und VRE-Prävalenz** in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, der Rehabilitation und der Dialyse
- **Einflussfaktoren** auf die **Antibiotikaverordnung** bei Ärztinnen und Ärzten (EVA-Studie)

Informationen & Angebote

Das MRE-Netz Rhein-Main bietet zahlreiche Informationen, praxisnahe Unterstützung und vielfältige Fortbildungsangebote.

- **Informationsmaterialien**
Flyer zu antibiotikaresistenten Erregern und zum sachgerechten Antibiotikaeinsatz
- **Help-Desk**
Beratung und Information für Fachpersonal, Betroffene, Patienten und deren Angehörige
- **Fortbildungsveranstaltungen**
Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
- **Inhouse-Schulungen**
Insbesondere für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen
- **Fachlicher Austausch**
Regelmäßige „Runde Tische“ zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch
- **MRE-Siegel**
Jährliche Siegel-Verleihung für teilnehmende Einrichtungen

Neugierig geworden?

Telefon: 06074/ 8180-62741

E-Mail: mre-rhein-main@kreis-offenbach.de

Internet: www.mre-rhein-main.de



Antibiotikaeinsatz in der Arztpraxis sowie Aktuelles zu Sepsis

04. November 2026

15:00 - 18:00 Uhr

Landesärztekammer Hessen

Hanauer Landstraße 152
60314 Frankfurt am Main

Antibiotikaeinsatz in der Arztpraxis sowie Aktuelles zu Sepsis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antibiotika retten Leben, können jedoch bei unsachgemäßem Einsatz Resistenzen fördern und damit ihre Wirksamkeit verlieren. Ein verantwortungsvoller Einsatz ist daher entscheidend.

Das MRE-Netz Rhein-Main hat im Februar 2026 gemeinsam mit der Landesärztekammer Hessen die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte zu Einflussfaktoren der Antibiotikaverordnung befragt (EVA Hessen). Die Vorstellung der erfreulichen Ergebnisse verbinden wir mit einer Fortbildung zum rationalen Antibiotikaeinsatz in der ambulanten Medizin. Wir freuen, hierfür Prof. Dr. Ildikó Gágyor, DEGAM Vorstandsmitglied und Expertin für Antibiotic Stewardship sowie Koordinatorin der geplanten S3 Leitlinie ABS ambulant, gewonnen zu haben.

Sepsis ist mit jährlich rund 500.000 Erkrankungen und 140.000 Todesfällen eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Im Januar 2026 ist den Kliniken bundesweit das QS-Verfahren Sepsis gestartet. Darüber hinaus braucht es eine gute präklinische Versorgung und Früherkennung. Das Modellprojekt im Main Taunus Kreis „Sepsis: Wissen rettet Leben“ sensibilisiert für Frühsymptome. Projektleiter Prof. Booke wird die bisherigen Ergebnisse vorstellen.

Kommen Sie! Es lohnt sich.

PD Dr. Katrin Steul und Prof. Dr. Ursel Heudorf -
und das ganze Team

Programm

Begrüßung

PD Dr. Katrin Steul

Leiterin des MRE-Netz Rhein-Main

Antibiotika-Verordnungen sachgerecht - Es tut sich was! Daten der EVA-Studie Hessen 2026

Prof. Dr. Ursel Heudorf

MRE-Netz Rhein-Main

Antibiotika-Verordnungen in der Arztpraxis - Update und aktuelle Empfehlungen

Prof. Dr. Ildikó Gágyor

Lehrstuhlinhaberin des Instituts für Allgemeinmedizin

Universitätsklinikum Würzburg

DEGAM-Vorstandsmitglied, Expertin für Antibiotic Stewardship

„Sepsis: Wissen retten Leben!“ Aktuelles aus dem Modellprojekt im Main-Taunus-Kreis

Prof. Dr. Michael Booke

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
varisano Klinken des Main-Taunus-Kreises
Kuratoriumsmitglied Sepsis-Stiftung

Der vollständige Besuch dieser Veranstaltung ist mit vier Fortbildungspunkten bei der Landesärztekammer Hessen zertifiziert.

Anmeldung

Bitte online über unsere Homepage:

www.mre-rhein-main.de/aktuelles/veranstaltungen/

oder per QR-Code



Unsere Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos.

Die Inhalte der Fortbildungen sind produkt-/dienstleistungsneutral gestaltet und werden ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten bestehen nicht.